

AUSGABE 98
APRIL 2024

Gemeinde Zeitung



KARTITSCH



Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich

familienfreundliche Gemeinde

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at



Sandro Köck



Seiten

Titelseite.....	1
Aktuelles.....	2
Vorwort.....	3
Aus der Ratsstube	4-12
Tirol-Zuschuss	13
Umfrage-Auswertung.....	14-17
Kindergarten	18
Aus der Volksschule	19
Kinderseite	20
Heimatbühne	21
Gedicht.....	21
JB/LJ Kartitsch	22-23
SK Kartitsch	24-25
Kirchliches	26-29
Sportunion	30-32
FF Kartitsch.....	33-35
Historisches.....	36-38
Liedtext „St. Oswald Du“	38
Gratulation	39
Veranstaltungen.....	40

Aktuell



Es wird wieder Theater gespielt!

Nach einigen Jahren der Schaffenspause ist es endlich wieder soweit!

Die Heimatbühne Kartitsch bespielt wieder die Bühne und präsentiert das Stück „Gspenstermacher“.

Nähere Infos auf Seite 21

Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kartitsch, 9941 Kartitsch 80, Bez. Lienz/Tirol, Tel. 0 48 48 / 52 48. E-mail: gemeindezeitung@kartitsch.at
Redaktionsteam: Birgit Strasser, Magdalena Klammer, Josef Strasser, Georg Moser, Christina Klammer.
Layout: Gemeinde Kartitsch. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich. Auflage 280 Stück (im Gemeindegebiet von Kartitsch).
Druck: gamma3 - Grafik, Druck und Werbetechnik OG, 9920 Sillian

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

15. Juli 2024

Aufgrund der leichteren Lesbarkeit wurde auf eine beidergeschlechtliche Endung in unseren Berichten verzichtet. Es soll aber an dieser Stelle betont werden, dass sowohl Frauen als auch Männer angesprochen werden!





Liebe Kartitscherinnen und Kartitscher!

Im heurigen Jahr werden, trotz allgemein schwieriger Finanzlage, einige wichtige Projekte in der Gemeinde Kartitsch umgesetzt.

Wasserhochbehälter Rauchenbach:

Der bestehende Hochbehälter wurde in den 1970er Jahren errichtet und gut 20 Jahre später adaptiert und technisch neu aufgerüstet. Leider zeigte sich in den letzten Jahren immer mehr, dass der Beton des Behälters Risse und Sprünge bekam und diese nicht mehr richtig saniert werden konnten. Deshalb haben wir uns entschlossen, von einer eher schwierigen Generalsanierung abzusehen und stattdessen einen Neubau durchzuführen. Etwas oberhalb und weiter östlich wird deshalb ein Trinkwasserspeicher aus Kunststoff mit 2 Speicherkammern zu je 20 m², sowie einer integrierten Schieberkammer, hergestellt von der Fa. Liot aus Dölsach, in das Erdreich eingebaut. Der alte Hochbehälter wird zur Gänze demontiert und die bestehenden Leitungen an den neuen angebunden. Ein Dank geht an Josef Strasser, vlg. Lienharter, auf dessen Waldgrundstück die Anlage gebaut wird, für die unkomplizierte Abwicklung der Gestattung.

Neubau Urnenwand im Friedhof Kartitsch/St. Leonhard:

Nachdem der Grundtausch mit der Pfarre nunmehr abgewickelt ist und die Planung und Ausschreibung durch die Architektin Frau Barbara Scherzer erfolgt ist, kann nach erfolgtem Gemeinderatsbeschluss im Frühsommer mit dem Bau begonnen werden. Dazu werden an der derzeitigen Urnenwand/Mauer der Aufbahnhalle die Urnen komplettiert und an der Nordseite weitere angeordnet. Die derzeitige Friedhofsmauer (Brunnen bis Nord/Süd-Eck) wird abgetragen und gut 2,50 m nach hinten versetzt. So entsteht eine neue Urnenwand, gefertigt aus Betonfertigteilen, mit 17 Nischen für 4 Urnen, mit 6 Nischen für 2 Urnen und an den Wänden der Aufbahnhalle 9 Nischen für 2 Urnen. Ebenfalls vorgesehen sind Ablagenischen für Kerzen, Blumen und Weihwasser. Die Urnennischen wurden bewusst nicht übereinander, so hätte man bedeutend mehr unterbringen können, sondern nebeneinander angeordnet, sodass jede einen kleinen Raum für sich hat.

Sanierung der Gemeindebrücken Lusser Säge und Schusterbach/Birgl:

Hier wird bei beiden Brücken der Fahrbahnbelag aus Lärchenholz komplett ausgetauscht und erneuert.

Abdeckung Friedhofsmauer in St. Oswald:

Auch diese ist in die Jahre gekommen und wird deshalb wieder mit Lärchenbrettern neu eingedeckt. Das Bauholz für die Brücken und die Mauer hat die Gemeinde aus Rundholz selbst einschneiden lassen und baufertig hergerichtet.

Straßensanierungen:

Nachdem sich die Generalsanierung der B 111 sicher um ein Jahr nach hinten verschieben wird, werden wir versuchen, die dafür vorgesehenen Mittel (€ 200.000,-) auf Straßensanierungen im Gemeindestraßennetz umzuschichten. Ich bin zuversichtlich, dass wir hierzu eine

Zustimmung der Aufsichtsbehörde bekommen. Wir werden dann nicht mehr nur einzelne Löcher stopfen, sondern großflächig den Asphalt abtragen, die Feinplanie angleichen und dann wieder eine neue Asphaltsschicht auftragen. Ich weiß, dass es gerade in Sachen Zustand der Straßen immer Ärger von Seiten der Betroffenen gibt und ich gestehe, teilweise zurecht.

Natürlich müssen wir mit den vorhandenen Mitteln haushalten, ich darf aber auch darauf hinweisen, dass in Sachen Straßenerhaltung in den letzten Jahren sehr viel investiert wurde.

Dazu kann ich einiges aufzählen:

Generalsanierung Außerlerch, General-sanierung Innerlerch, Zufahrt Schachen, Generalsanierung Hofzufahrt Bachler, Straße Winkl/Neuwinkl 1. Abschnitt, Auffahrt St. Oswald, Straße Birgl 1. Abschnitt, Straße um Parkplatz Rauchenbach, Straße St. Oswald/Unterdorf Walder-Bodner-Kofler, Straße Hinteregg 1. Abschnitt, im Zuge der Generalsanierung B 111 Ortsdurchfahrt: Hinteregg (bis alte Schule) Gemeindeamt, Zufahrt Wohnanlage OSG.

Ich denke, wenn wir all diese Projekte umsetzen können, sind wir wieder einen guten Schritt weitergekommen. Die Arbeit geht uns sicher nicht aus und weitere Projekte sind in der Ausarbeitung.

Es bleibt mir nur all jenen zu danken, die ihren Beitrag dazu leisten, dass so vieles möglich werden kann, angefangen vom Land, den Behörden, dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und den betroffenen Grundbesitzern und Anrainern.

Danke – Vergelt's Gott!

**Euer Bürgermeister
Josef Außerlechner**



Aus der Ratsstube

Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2023

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Antrag Pfarre Kartitsch-Förderung Energiekosten

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt, der Pfarre Kartitsch für die gestiegenen Energiekosten für 2023, im Rahmen des KIG-2023 einen Zuschuss in der Höhe von € 300,00 zu gewähren. (€ 150,00 KIG-2023, € 150,00 Ko-Finanzierungsanteil Gemeinde)

Abstimmung: 10/0/0

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Datenschutzgrundverordnung - Umsetzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beauftragt die Firma Axians-Infoma mit der Umsetzung der DSGVO-Richtlinien (Datenschutzpaket für Gemeinden laut vorliegendem Angebot) vorerst für ein Jahr. Neben der Bestandsaufnahme (DSGVO Dokumentation) und Betreuung im Rahmen der DSGVO-Verordnung ist auch die Vergabe der Agenden des Datenschutzbeauftragten inkludiert.

Abstimmung: 10/0/0

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Zwischenfinanzierung – Darlehen - Kassenstärker

Beschluss a): Kassenstärker:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt das Angebot der Raiffeisenbank Sillian-Lienzer Talboden eGen vom 07.12.2023 für einen Betriebsmittelkredit (Kassenstärker) unter folgenden Konditionen anzunehmen:

Kredithöhe Kassenstärker: € 109.500,00.

Sollzinssatz 4,50% p.a., Zinsverrechnung vierteljährlich (31.3./30.06./30.09./31.12.), dekursiv, netto ohne Spesen. Bindung des Zinssatzes an den 3-Monats Euribor zuzüglich eines Aufschlages von 0,55 Prozentpunkten ohne Rundung. Die Anpassung des Zinssatzes erfolgt jeweils am 01.04./01.07./ und 01.10. eines Jahres auf Basis des zwei Bankarbeitstage vor dem jeweiligen Anpassungstermin verlaublichten bzw. veröffentlichten 3- Monats-Euribor.

(Tageswert vom 07.12.2023 = 3,95%)

Laufzeit: 01.01.2024 bis 31.12.2024

Abstimmung: 10/0/0

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Zwischenfinanzierung – Darlehen – Gemeindedarlehen

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt zur Zwischenfinanzierung der zugesagten GAF-Mittel des Landes Tirol das Angebot der Raiffeisenbank Sillian-Lienzer Talboden eGen vom 07.12.2023 ein Gemeindedarlehen unter folgenden Konditionen anzunehmen:

Darlehenshöhe € 90.500,00 zur Zwischenfinanzierung der im Jahre 2023 zugesagten GAF-Mittel des Landes Tirol für das Jahr 2024.

Sollzinssatz 4,50% p.a., Zinsverrechnung vierteljährlich (31.3./30.06./30.09./31.12.), dekursiv, netto ohne Spesen. Bindung des Zinssatzes an den 3-Monats Euribor zuzüglich eines Aufschlages von 0,55 Prozentpunkten ohne Rundung.

Die Anpassung des Zinssatzes erfolgt jeweils am 01.04./01.07./ und 01.10. eines Jahres auf Basis des zwei Bankarbeitstage vor dem jeweiligen Anpassungstermin verlaublichten bzw. veröffentlichten 3- Monats-Euribor.

(Tageswert vom 07.12.2023 = 3,95%)

Laufzeit: 01.01.2024 bis 31.12.2024

Abstimmung: 10/0/0



Aus der Ratsstube

Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2023

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Verordnung über die Einhebung eines Erschließungsbeitrages

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt aufgrund des § 7 Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes die Verordnung über die Einhebung eines Erschließungsbeitrages.

Abstimmung: 11/0/0

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Verordnung über die Einhebung einer Ausgleichsabgabe aufgrund § 7 Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt, die Verordnung über die Einhebung einer Ausgleichsabgabe aufgrund § 7 Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes in der vorliegenden Form.

Abstimmung: 11/0/0

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Haushaltsvoranschlag Immobilien KG

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch stimmt dem vorliegenden Haushaltsvoranschlag der „Gemeinde Kartitsch Immobilien KG“ für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Im ordentlichen Haushalt sind	
Einnahmen von	€ 21.900,00
und Ausgaben von	€ 21.900,00

Abstimmung: 11/0/0

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Mittelfristplan Immo KG 2025-2028

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt den vorgelegten Mittelfristplan der „Gemeinde Kartitsch Immobilien KG“ 2025-2028.

2025:	
Einnahmen:	€ 21.900,00
Ausgaben:	€ 21.900,00

2026:	
Einnahmen:	€ 21.900,00
Ausgaben:	€ 21.900,00

2027:	
Einnahmen:	€ 21.900,00
Ausgaben:	€ 21.900,00

2028:	
Einnahmen:	€ 21.900,00
Ausgaben:	€ 21.900,00

Abstimmung: 11/0/0



Aus der Ratsstube

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Kartitsch für 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt das den Haushaltsvoranschlag 2024 in der vorliegenden Form:

1. Ergebnisvorschlag	Euro
Summe Erträge	2.576.200,00
Summe Aufwendungen	2.471.400,00
Nettoergebnis	104.800,00
2. Finanzierungsvorschlag	Euro
Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.445.900,00
Summe Auszahlung operative Gebarung	2.005.800,00
Geldfluss aus der operativen Gebarung	440.100,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	327.000,00
Summe Auszahlung investive Gebarung	752.400,00
Geldfluss aus der investiven Gebarung	-425.400,00
Nettofinanzierungssaldo	14.700,00
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Kredit)	0
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-37.800,00
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-37.800,00
Veränderung an liquiden Mitteln	-23.100,00

Abstimmung: 11/0/0

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt folgende Gebühren und Steuern mit Wirksamkeit 01.01.2024:

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Gemeindeabgaben - Gebühren und Steuern 2024

Abstimmung: 10/0/0



Aus der Ratsstube

GEMEINDEABGABEN

(Steuern, Gebühren Abgaben und Beiträge)

Wirksamkeit ab 01.01.2024 lt. Gemeinderatsbeschluss vom 20.12.2023

Abgabenart	GR-Beschluss	Hebesätze - Sätze (inkl. Ust.)
Grundsteuer A	20.12.2011	500 v.H.d. Messbetrages
Grundsteuer B	20.12.2011	500 v.H.d. Messbetrages
Kommunalsteuer	20.12.2011	3% wird erhoben
Breitbandanschluss	20.12.2023	LWL Anschlussgebühr 2024 inkl. Spleißbox € 250,00
Bauschutt	20.12.2022	€ 70,00/m³
Splitt	20.12.2022	€ 40,00/ m³
Kanalanschluss- und Benützungsgebühr	20.12.2023	€ 6,35/ m³ der Bemessungsgrundlage Mindestgebühr: € 2.477,00
Wasser-Anschlussgebühr	20.12.2023	€ 0,47/ m³ der Bemessungsgrundlage (inkl.10% MwSt.)
Benützungsgebühr		Wasserbenützungsgebühr € 0,76 /m³ Zählergebühr: 3 m³: € 8,00 10 m³: € 12,00 20 m³: € 15,00
Müllgebühren	20.12.2023	Grundgebühr pro Liter € 0,145
Abfallgebühren		Weitere Gebühr pro Liter bei 14-tägiger Abfuhr € 0,066 Weitere Gebühr pro Liter bei 4-wöchiger Abfuhr € 0,078 Nachkauf 40 l Müllsack € 4,00
Hundesteuer	20.12.2023	€ 60,00 für den 1 Hund € 90,00 pro Hund beim Halten mehrerer Hunde
Friedhofgebühren	20.12.2023	Graböffnungsgebühr: € 550,00 Urnenöffnungsgebühr: € 275,00 Benützung Aufbahrungshalle: € 80,00 Grabgebühren für 20 Jahre: Kartitsch St. Oswald Einzelgräber : € 165,00 € 165,00 Einzelgräber mit Tieflegung € 275,00 Familiengräber: € 550,00 € 330,00 Kindergräber € 165,00 € 165,00 Urnenische € 275,00 Verlängerung um 20 Jahre: Kartitsch St. Oswald Einzelgräber : € 135,00 € 135,00 Einzelgräber mit Tieflegung € 220,00 Familiengräber: € 440,00 € 275,00 Kindergräber € 135,00 € 135,00 Urnenische € 220,00 Verlängerung um 10 Jahre: Kartitsch St. Oswald Einzelgräber: € 70,00 € 70,00 Einzelgräber mit Tieflegung Familiengräber: € 220,00 € 140,00 Kindergräber € 70,00 € 70,00 Urnenische € 110,00

Gebühren jeweils inkl. 10% MWst. Mindestbehältervolumen gemäß § 4 der Müllabfuhrordnung lt. GRB 21.12.2009 und GRB 24.02.2010



Aus der Ratsstube

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Mittelfristplan Gemeinde Kartitsch für 2025 - 2028

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt den Mittelfristplan für 2025 – 2028 in der vorliegenden Form:

Jahr	Grund	GAF	sonst. Förderungen	Gemeinde	Schätzung
2025	B 111	250.000,00	20.000,00		270.000,00
	Dorf-Kirchplatz	250.000,00	100.000,00		350.000,00
2026	Dorf-Kirchplatz	250.000,00	100.000,00		350.000,00
	MZA	75.000,00	25.000,00		100.000,00
2027	Gemeindestraßen	150.000,00	50.000,00		200.000,00
	Vereinshaus	100.000,00	50.000,00		150.000,00
2028	Gemeindestraßen	250.000,00	50.000,00		300.000,00
	Gemeindeamt Heizung	30.000,00	30.000,00		60.000,00

Abstimmung: 10/0/0

Aus der Ratsstube

Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2024

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Verlängerung Mietvertrag Martha Ebner

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt, das im Jahre 2018 mit Frau Martha Ebner für 5 Jahre abgeschlossene Mietverhältnis der im Dachgeschoss des Gemeindehauses Kartitsch gelegenen Wohnung für weitere fünf Jahre zu verlängern.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt den Mietvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmung: 11/0/0

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Verlängerung Mietvertrag Daniel Lanser

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt, das im Jahre 2020 mit Herrn Daniel Lanser für 3 Jahre abgeschlossene Mietverhältnis der im Obergeschoss des Gemeindehauses Kartitsch 80 gelegenen Wohnung für weitere drei Jahre zu verlängern. Der Gemeindevorstand wird beauftragt den Mietvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmung: 11/0/0

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Antrag auf einheitliche Flächenwidmung (Tourismusgebiet) - Hotel CIS

Auflage:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1063 KG Kartitsch von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2022 in künftig „Tourismusgebiet“, gem. § 40.4 TROG 2022“ entsprechend den Ausführungen des eFWP durch 4 Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Kartitsch zur Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 0/11/0

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1063 KG Kartitsch von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2022 in künftig „Tourismusgebiet“, gem. § 40.4 TROG 2022“ entsprechend den Ausführungen des efwp und der Erläuterungen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 0/11/0

Einstimmig abgelehnt!

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Antrag Kartitscher Liftgesellschaft auf verlorenen Zuschuss für den Bau einer Zusatzpiste

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt, dem Antrag der Kartitscher Liftgesellschaft vom 10.08.2023 stattzugeben und zur Ausfinanzierung des vorliegenden Projektes (Errichtung Zusatzpiste am Dorfberglift) einen Zuschuss von € 70.000,00 zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt nach Maßgabe der finanziellen Mittel der Gemeinde Kartitsch.

Abstimmung: 9/0/2

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Gebührenbremse BGBl. 122/2023 - Verteilung der Mittel (Förderung an die Abgabepflichtigen im Bereich der Müllabfuhr)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt, dass die Verteilung der Fördermittel des Zweckzuschusses für die Müllabfuhr nach Anzahl der im betreffenden Objekt gemeldeten Hauptwohnsitze erfolgt (Variante A).

Abstimmung: 11/0/0



Aus der Ratsstube

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Ankauf Notstromaggregat für das Gemeindehaus

Beschluss a) - Ankauf Notstromaggregat:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt das Notstromaggregat (60KVA), inklusive Wartung, laut Angebot der Firma „Maschinen Gailer“ vom 31.01.2024 in der Höhe von brutto € 19.397,10 anzukaufen.

Abstimmung: 10/0/1

Beschluss b) - Installationsarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt, die erforderlichen Installationsarbeiten zur Inbetriebnahme und dem Betrieb des neu angeschafften Notstromaggregates, laut Angebot vom 01.02.2024 mit der Summe von brutto € 18.943,54 an die Firma „Elektro Aichner“ zu vergeben.

Abstimmung: 10/0/1

Personalangelegenheiten

a) Anstellung Karl Maurer

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt Herrn Karl Maurer im Rahmen des „Gemeindenahen Beschäftigungsprogramms Tirol 2024“ vom 02.04.2024 bis 29.11.2024 als Gemeindearbeiter anzustellen.

Abstimmung: 11/0/0

b) Peter Köck

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt Herrn Peter Köck die amtliche, gemäß den Gehaltsverhandlungen für Gemeindebedienstete abgeschlossene Gehaltserhöhung (prozentual) hinsichtlich seines Stundenlohns jährlich ab 01.01.2025 zu gewähren bzw. anzupassen.

Abstimmung: 11/0/0

Gleitzeitvereinbarung Waldaufseher

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt die vorliegende Gleitzeitvereinbarung anlehnend an den Dienstvertrag des Waldaufsehers Herrn Alexander Strasser vom 01.03.2023.

Abstimmung: 11/0/0

Aus der Ratsstube

Gemeinderatssitzung vom 19. März 2024

Beratung und allfällige Beschlussfassung Jahresrechnung 2023 der GGAG Hollbruck Voranschlag 2024 der GGAG Hollbruck

Beschluss a) Jahresrechnung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt die am 17.03.2024 geprüfte Jahresrechnung 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Hollbruck und den Voranschlag für 2024

Jahresrechnung 2023:

Einnahmen von	€ 505.943,76
Ausgaben von	€ 606.842,66
Gewinn/Verlust	€ -100.898,90
<u>Kontostand per 31.12.2023</u>	
Giro:	€ 54.678,58
Sparbuch:	€ 1.904,48
Gesamtkontostand:	€ 56.583,06

Abstimmung: 10/0/0 (Bgm. als Substanzverwalter stimmt nicht mit!)

Beschluss b) Voranschlag 2024:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt den Voranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft Hollbruck für das Jahr 2024 in der vorliegenden Form.

Einnahmen:	€ 50.401,00
Ausgaben:	€ 25.170,00
Gewinn:	€ 25.231,00

Abstimmung: 11/0/0

Personalangelegenheiten - Dienstvertrag Manuela Auer

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt den am 11.04.2023 mit Frau Manuela Auer befristeten, auf ein Jahr abgeschlossenen Dienstvertrag als Raumpflegerin ein weiteres Jahr zu verlängern.

Weiters wird die Wochendienstzeit von 25 auf 30 Stunden erhöht. Überstunden sind obsolet.

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt den Dienstvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmung: 10/1/0

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Genehmigung der Überschreitungen des Haushaltsjahres 2023 der Gemeinde Kartitsch

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt die Überschreitungen in der vorliegenden Form.

Überschreitungen (Ausgaben über € 7.000,-) Gemeinderat zu beschließen

HH	Ansatz	Ansatzerg.	Post	Posterg.	Bezeichnung	Anordnung Soll	Ifd.	Haushaltsansatz	Differenz
1	1340	0	729	000	SONSTIGE AUFWENDUNGEN	7.739,26	100,00	-7.639,26	Notebook, Telefon, Aushilfsförster, Fahrschule Anteil, Arbeitskleidung
1	2110	0	511	000	GELDBEZÜGE RAUMPFLEGER	42.472,69	26.900,00	-15.572,69	Ebner Maria länger, eher zu niedrig angesetzt
1	2110	0	775	000	ZAHLUNG IMMO KG VS	53.000,00	23.000,00	-30.000,00	Kontoabdeckung - Zinserhöhung: € 6.400,-, Spielplatz: € 16.300,-
1	2400	0	510	000	GELDBEZÜGE KINDERGÄRTNERIN	85.867,44	64.600,00	-21.267,44	Mehranstellung, zu niedrig angesetzt
1	6120	0	680	000	PLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNG	175.523,35	156.000,00	-19.523,35	zu niedrig angesetzt
1	6330	0	618	900	WILDBACH	88.347,50	46.500,00	-41.847,50	Abrechnung FWP, davon 70% retour
1	6800	0	650	000	DARL. ZINSEN	8.583,04	900,00	-7.683,04	Zinserhöhung, zu niedrig angesetzt
1	7710	0	757	040	ZUSCHUSS MZA	26.500,00	10.000,00	-16.500,00	Kontoabdeckung - Asphaltierung Eisstockbahn € 4.700,-, Heizöl € 4.600,-, Aufroll. Grundst. € 1.300,-
1	7710	0	777	030	SUBVENTION LIFTGESELLSCHAFT	97.000,00	77.000,00	-20.000,00	Mehrzahlung Lift - 2024 wurde dies zurückgezahlt
1	7890	0	757	000	4 GEMEINDEN 1 TAL	14.245,43	1.000,00	-13.245,43	wird gefördert
1	8520	0	755	100	BETRIEBSBEITR.A.MUELLV.	34.071,92	26.500,00	-7.571,92	zu niedrig angesetzt
5	8200	0	020	000	MASCHINEN, REIFEN	9.964,86	0,00	-9.964,86	Reifen u. Ketten neu Traktor
5	8200	0	040	000	VW PRITSCHEN	9.835,90	0,00	-9.835,90	Pritsche
5	8510	0	004	000	WASSER- U. ABWASSERBAUTEN	12.056,69	0,00	-12.056,69	wurde auf Instandhaltung berücksichtigt (VA-Stelle 1.85100.612000)

Abstimmung: 11/0/0



Beratung und allfällige Beschlussfassung – Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Kartitsch

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende, am 26.02.2024 kundgemachte und vom 27.02.2024 bis zum 12.03.2024 im Gemeindeamt Kartitsch zur Einsicht aufgelegene, vom Überprüfungsausschuss am 22.02.2024 geprüfte und in der Kundmachungsfrist ohne Stellungnahme oder Einwände gebliebene Jahresrechnung der Gemeinde Kartitsch für das Rechnungsjahr 2023.

Jahresrechnung – Rechnungsabschluss 2023 der Gemeinde Kartitsch:

Ergebnisrechnung:	Summe Erträge:	€ 2.299.082,38
	Summe Aufwendungen:	€ 2.533.169,57
	Nettoergebnis	€ - 234.087,19
	Summe Haushaltsrücklagen	-0,96
Nettoergebnis nach Zuweisung/Entn. Haushaltsrücklagen		€ - 234.088,15
Finanzierungsrechnung:	Summe Einzahlungen operative Gebarung:	€ 2.258.617,60
	Summe Auszahlungen operative Gebarung:	€ 2.008.261,39
	Saldo Geldfluss aus der operativen Gebarung:	€ 250.356,21
	Summe Einzahlungen investive Gebarung:	€ 75.762,47
	Summe Auszahlungen investive Gebarung:	€ 234.452,93
	Geldfluss aus der investiven Gebarung:	€ - 158.690,46
Saldo/Nettofinanzierungssaldo:		€ 91.665,75
Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit:		€ 0,00
Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit:		€ 37.699,62
Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit:		€ -37.699,62
Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:		€ 53.966,13
Summe Einzahlungen nicht voranschlagswirksame Gebarung:		€ 796.327,47
Summe Auszahlungen nicht voranschlagswirksame Gebarung:		€ 804.535,29
Saldo Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung:		€ - 8.207,82
Veränderungen an liquiden Mitteln:		€ 45.758,31
Vermögensrechnung:	Aktiva/Passiva RA 2022	€ 9.358.340,93
	Aktiva/Passiva RA 2023	€ 8.979.817,83
Differenz:		€ - 378.523,10
Schuldenstand mit 31.12.2023:		€ - 468.122,21
Bankstände mit 31.12.2023:		€ 68.493,88
Rücklagen mit 31.12.2023:		€ 12.750,72

Abstimmung: 10/0/0 (Der Vorsitzende verlässt das Sitzungszimmer und stimmt nicht mit)



Tirol-Zuschuss

Tirol-Zuschuss – Heiz- und Wohnkostenzuschuss 2024

Heizkostenzuschuss

Mit dem Heizkostenzuschuss werden insbesondere einkommenschwächere Haushalte unterstützt. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt im Herbst 2024 mit dem Beginn der Heizsaison.

Höhe Heizkostenzuschuss: 250 Euro

Nettoeinkommengrenzen Heizkostenzuschuss

- 1.200 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- 1.900 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebens- und Wohngemeinschaften
- +350 Euro pro Monat für jede weitere Person

Wohnkostenzuschuss

Die Höhe des einkommensabhängigen Wohnkostenzuschusses orientiert sich an den Einkommensgrenzen eines Haushaltes. Die Auszahlung erfolgt unmittelbar nach Bewilligung des Zuschusses.

Höhe Wohnkostenzuschuss: ab 250 Euro (Höhe ist abhängig von Einkommen und Haushaltsgröße)

Beispiel:

Einkommensgrenze III

- 2.200 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- 3.100 Euro pro Monat für Ehepaar und Lebens- und Wohngemeinschaften
- +500 Euro pro Monat für jede weitere Person

Die Höhe des Wohnkostenzuschusses III (Einkommensgrenze III) beträgt einmalig:

Personenanzahl	Zuschusshöhe
1	250 Euro
2	300 Euro
Jede weitere Person	Erhöhung um je 50 Euro

Beispiel: Für eine vierköpfige Familie sind insgesamt bis zu 900 Euro an Förderungen möglich

Wohnkostenzuschuss Ehepaar	450 Euro
+ 2 Kinder	200 Euro
+ Heizkostenzuschuss (Haushalt)	250 Euro
Summe	900 Euro

Die Anträge für den Tirol-Zuschuss können **zwischen 1. März und 30. September 2024** gestellt werden.

Mehr Informationen unter: www.tirol.gv.at/tirolzuschuss



Liebe Gemeinschaft von Kartitsch

Mein Name ist Aaron und ich habe mich die letzten Monate im Dorf umgehört. Besonders anfang Dezember war ich in der naturBAR und habe mich mit den meisten Anwesenden unterhalten. Sehr informativ waren auch die 20 ausgefüllten Fragebögen die ich zurück bekommen habe, so wie die letzten Ausgaben der Gemeindezeitung.

Hier präsentiere ich die Antworten und Themen der 20 Fragebögen, so wie ich sie verstehe. Der Fragebogen war offen und zwanglos, für Klarheit und Anonymität habe ich die sehr individuellen Antworten zusammengefasst und gebe an wieviele von 20 die gleiche Meinung teilen.

Was ist Kartitsch für dich?

Arbeitsplatz
(2/20)

Eingeschlafen
(3/20)
"Keine Bewegung"
"Wenig Tourismus"

Heimat
(15/20)

Sport in der Natur
(4/20)
"Ski und Motocross fahren"
"Sport und Natur"

Eigenbrötler
(4/20)
"Einsames Dorf"
"Eigene Menschen"

Erholung und Lebensqualität
(7/20)
"Rückzugsort"
"Alles was man braucht"
"Ausgleich"

In Kartitsch seit wann?

Immer (12/20)

50J+ (1/20)

40J+ (2/20)

30J+ (1/20)

20J+ (4/20)

Kurz (2/20)

*Manche Fragebögen wurden von zwei Personen zusammen ausgefüllt.

Was fällt dir zur Landschaft ein?

Tiere

Blumen

Wald

"Schlechter Zustand" (6/20)
"Wird schon wieder" (4/20)
"Erholungsgebiet"

Fluss

"Ungenutztes Potenzial" (5/20)
"Keiner, nur Bochlan" (4/20)
"Wasserfälle"

Berg

"Sehr schön" (8/20)
"5 Täler, historisches wandern" (3/20)
"Gesundheitlich leider unerreichbar"



Was sind Probleme in Kartitsch?

Gasthaus
(5/20)

Wald
(2/20)

Tourismus
(6/20)

Infrastruktur
(9/20)

"Post/Bank"

"Schneeräumung"

Kein miteinander
(9/20)
"Neid"
"Kommunikation"

Gemeindepolitik
(7/20)
"Wohnblöcke"
"Wenig Arbeitsplätze"

Was ist wichtig in Kartitsch?

Sport

Berge

Gasthaus
(3/20)

Tourismus
(2/20)

Vereine
(7/20)

Zusammenhalt
(9/20)
"Angebot für Kinder"
"Ansprechperson für Bürger"
"Veranstaltungen"

Infrastruktur
(3/20)

Arbeit in der Region

**Bodenständig, Ehrlichkeit
und Tradition**
(6/20)
"Niggilanstechen"
"Erhalt aller Almhütten"

Was ist das Beste an Kartitsch?

Günstig

Man kommt zur Ruhe
(4/20)

Freizeitmöglichkeiten
(2/20)

Gemeinschaft
(5/20)
"Freunde"
"Vereine"
"Tradition"

Infrastruktur
(5/20)
"Das Geschäft"
"Winterwanderwege"
"Busverbindung"

Die Landschaft
(8/20)
"Die Natur"
"Schnee"
"Tiere"

Wünsche an die Gemeinschaft?



Was ich sehe:

Die wunderschöne Landschaft. Die einladenden Seitentäler, die imposanten Steinformationen und der viele Wald, auch wenn er momentan in schlechter Verfassung ist. Die Felder in allen grün Schattierungen. Erst dann sehe ich das Dorf, ein, zwei, drei Kirchen und alle Häuser entlang der langen Straßen. Ich habe das Gefühl es gibt hier mehr Gebäude als Menschen. Das größte Problem von Kartitsch scheint der fehlende Zusammenhalt zu sein aber warum?

Es ist eine Streusiedlung mit sehr individuell ausgeprägten Gruppierungen. Die Nahversorgung ist minimal, alles wird mit dem Auto erledigt. Es gehen Möglichkeiten verloren sich spontan zu begegnen. Besonders weil es kein zentrales Gasthaus gibt wo man essen und bis spät zusammen sitzen kann. Es scheint sich auch über Jahrzehnte hinweg viel Groll und Neid angesammelt zu haben. Ich vermute, das Beste wäre es, sich nicht auf das Problem sondern auf eine gemeinsame Zukunft zu konzentrieren, zusammen zu träumen und zu wirtschaften.

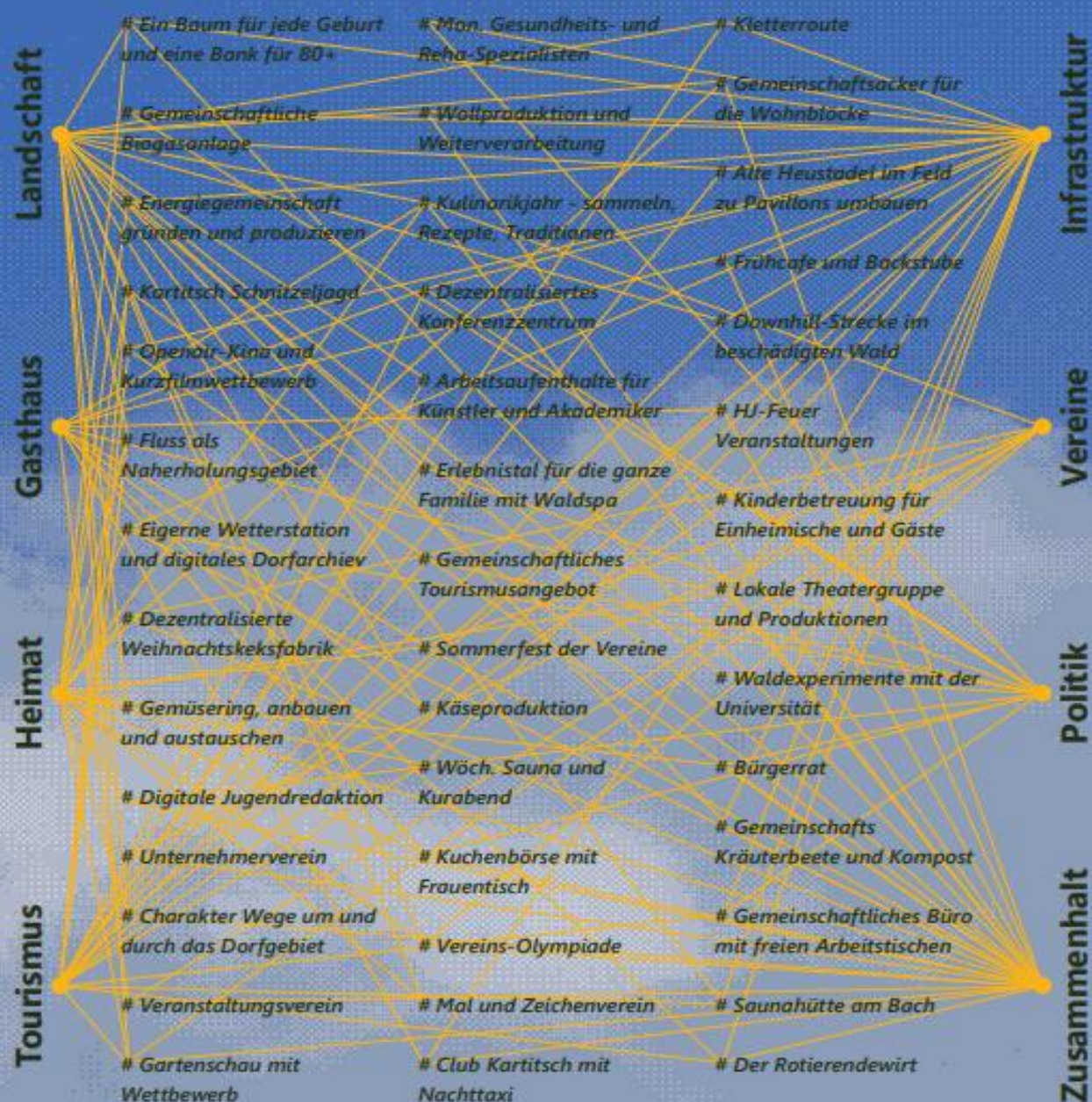
Kartitsch hat viel Infrastruktur. Damit meine ich alles was gebaut wurde. Viele leere Gästezimmer, die damit verbundenen Bäder und Großküchen. Speiseräume, Balkone, Saunen und was sich sonst so versteckt. Von den wenig genutzten Häusern und Wirtschaftsgebäuden nicht zu reden. Das Dorf müsste nichts Neues mehr bauen und könnte

sich ausschließlich auf den Altbestand konzentrieren.

Die schnellste Lösung um das Dorf zu beleben und Arbeitsplätze zu schaffen ist der Tourismus, einfach weil fast alles vorhanden ist das benötigt wird. Aber nicht alle wollen in einem Tourismusort leben. Kartitsch muss den eigenen Tourismus gestalten. Ich glaube Gäste, die die Landschaft und die Dorfgemeinschaft wertschätzen sind willkommen. Dafür müsste die Landschaft zugänglich und die Gäste bewirtschaftet werden. Ein Zimmer in Kartitsch könnte Zugang zum Sportzentrum, eine geführte Wanderung und einen Saunaabend beinhalten.

Ich höre drei Vorstellungen zur Zukunft von Kartitsch. 1. Zusammen wirtschaften, Handwerk und Landwirtschaft ausbauen um Arbeitsplätze zu schaffen. 2. Gäste einladen und versorgen, Tourismus beleben und Angebot erweitern. 3. Leben in der Natur, Kartitsch als Wohnort attraktiver machen und die Nahversorgung verbessern. Meiner Meinung nach sind die Verbesserung der Nahversorgung, vermehrte Eigenproduktion und das Einbinden der Landschaft in das tägliche Leben Grundvoraussetzungen für jegliche Zukunft. Besonders weil sie Möglichkeiten bieten sich zu begegnen und gemeinsam zu leben. Aber was denkt ihr? Was ist die Zukunft von Kartitsch?

Idee und Ansätze:



Im Rahmen des Startstipendiums für Architektur, gefördert durch die Sektion IV -Kunst und Kultur

= Bundesministerium Kunst, Kultur, Jugend und Sport



Kindergarten

„SCHI HEIL!“ - aus dem Kindergarten

Im Jänner haben wir uns sehr gefreut, dass wir drei tolle Schitage beim Kanterlift veranstalten konnten.

Alle Kindergartenkinder sind mit ihrem jungen Alter schon auf den Schiern und einige haben auch das Liftfahren erlernt. Mit Markus hatten die „Schnellen“ eine Gaudi während Renate, Johanna und ich mit dem Rest der Truppe auf den Schiern und mit dem Schlitten unterwegs waren.



Zum Abschluss gab es einen Hindernisparcours, bei dem es nur SIEGER gab und eine leckere Überraschung für alle Teilnehmer.



Ein „GATTERL“ für den Kindergarten!

Wir möchten uns ganz herzlich bei Günter Kofler und Markus Hofer bedanken, denn sie haben uns ein wirklich außergewöhnlich schönes „Gatterl“ in den Gartenzaun eingebaut.

Über dieses großzügige Geschenk haben wir uns sehr gefreut – HERZLICHEN DANK dafür!

Rita Hofer-Lienharter



Aus der Volksschule

Tanzunterricht

Am Freitag, den 15.12.2023, kam eine Tanzlehrerin zu uns in die Volksschule.

Zu Beginn machten wir einige Aufwärmübungen. Wir haben einen Handstand und „Baby-Freeze“ gelernt. Zu dem Lied König der Löwen haben wir getanzt. Wir haben ein cooles Schlussbild gemacht: Ein paar von uns machten einen „Baby-Freeze“, andere machten die Brück und ein paar Kinder haben sogar die Menschenpyramide gemacht!

Es waren wirklich zwei tolle Turnstunden.

Paul Klammer, Seraphina Außerlechner und Antonia Wieser



Die Kinderseite

Basteln einer Muttertags-Girlande!

Du brauchst: Tonpapier, Schere, Klebstoff und Wäscheklammern

- 1. Schneide das Papier in Streifen – 2 cm breit und 15 cm lang!
- 2. Nun falte den Streifen zur Hälfte und forme nach oben hin ein Herz!
- 3. Den nächsten zur Hälfte gefalteten Streifen klebst du fest (hier hilft die Wäscheklammer beim Trocknen)!
- 4. Du kannst nun die Herzen aneinanderreihen!

Eine schöne Muttertags-Girlande entsteht! Mama wird sich über dieses Geschenk freuen!

Viel Spaß beim Basteln!



Suchbild

Welche Tiere haben sich hier ins Bild verirrt? Erkennst du sie?



Katze, Fuchs, Hahn, Eule

Frühlingsquiz:

1. Ein anderes Wort für „Frühling ist... • Saison • Lenz • Fauna	2. Welche dieser Blumen blühen im Frühling? • Sonnenblumen • Dahlien • Tulpen	3. Wenn bei uns Frühling ist, welche Jahreszeit ist dann in Südafrika? • Frühling • Hochsommer • Herbst
4. Welches Gemüse wird im Frühjahr geerntet? • Spargel • Kürbis • Tomate	5. Welches Fest feiern wir im Frühling? • Halloween • Ostern • Martinsfest	6. Welches Sternzeichen hat im Frühling Geburtstag? • Löwe • Steinbock • Widder

1. Lenz / 2. Tulpen / 3. Herbst / 4. Spargel / 5. Ostern / 6. Widder



Heimatbühne Kartitsch

Nach einigen Jahren künstlerischer Pause hat die Heimatbühne Kartitsch im Jänner 2024 wieder mit den Proben zu einem neuen Stück begonnen.

„Gespenstermacher“ nennt sich die Komödie um zwei skurrile Totengräber, die sich mehr schlecht als recht durchs Leben kämpfen. Abgesehen vom jungen, sympathischen Knecht Leo werden sie von jedermann gemieden. Doch eines Tages ändert sich ihre Situation durch ein tragisches, unvorhersehbares Ereignis.



Am 06. April fand, nach zahlreichen Proben, die erfolgreiche und gelungene Premiere dieser Komödie statt.

Weitere Termine sind:

Samstag 13.04.2024

Sonntag 14.04.2024

Samstag 20.04.2024

Sonntag 21.04.2024 jeweils um 20:00 Uhr

Die Heimatbühne Kartitsch freut sich auf ihren zahlreichen Besuch!

FRÜHLINGSERWACHEN

Die Nacht
noch frostig,
die Tage mild,
sonnig und schön,
welche Wonne,
die ersten
Frühlingsboten
zu seh'n.

Weidenkätzchen
springen
aus ihren
braunen Hüllen,
der Vögel
Melodien
die Frühlingsluft
erfüllen.

Der Haselstrauch
mit Eifer
zu stäuben
beginnt,
süßen
Frühlingsduft
trägt durchs Tal
ein lauer Wind.

Der Krokusse
grüne Blattspitzen
durch die verharschte
Schneedecke sprießen,
welche Freude,
das ersehnte
Frühlingserwachen
zu genießen.

Hilda Außerlechner, 2014



JB/LJ Kartitsch

Krippenbaukurs

Liebe Leser der Kartitscher Gemeindezeitung,

Auch die Landjugend war in letzter Zeit wieder sehr aktiv.

Wir konnten wieder einen Krippenbaukurs auf die Beine stellen. Wie schon in früheren Jahren stand uns dabei Herrnegger Pepe mit Rat und Tat zur Seite. Dieser Kurs konnte mit vielen Bastelfreudigen durchgeführt werden. In vielen unzähligen Arbeitsstunden entstanden außerordentliche Krippenunikate.

Die neu gebastelten Krippen konnte jeder am 10. Dezember 2023 nach der Krippenweihe, durchgeführt von Pfarrer Vincent Ohindo, bestaunen und auch kaufen. Während die Landjugend fürs leibliche Wohl sorgte, wurde die Veranstaltung durch die Klänge der Kartitscher Böhmischen und der jungen Kartitscher Musikanten festlich umrahmt.



Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Ebma Pepe und seinen fleißigen Heinzelmännchen für die ganze Arbeit bedanken.

Adventbasar

Einige aus unserer Landjugend unterstützten das Adventbasar - Team durch ihre Mithilfe beim Adventbasar.

Adventsingen

Am 8. Dezember 2023 lud der Kirchenchor Kartitsch einheimische Gruppen (Bläser, Klarinetten, Young Voices, Chor Harmonie, ...) zu einem Adventsingen und unterstützte mit dem Erlös die Kinderkrebshilfe.

Beim gemütlichen Beisammensein auf dem Dorfplatz verwöhnten wir, die Landjugend, alle Besucher mit warmen Getränken. Durch die adventlichen Klänge und Lieder in der Kirche wurden unsere Herzen weihnachtlich eingestimmt.

Bergweihnacht

Bei der Bergweihnacht am 28. Dezember 2023 durften wir viele bekannte und unbekannte Gesichter bei unserem Standl im Gemeindesaal mit diversen Getränken verwöhnen und knüpften neue Freundschaften.

Orgelkonzert

Auch am darauffolgenden Tag sorgten wir im Rahmen der Bergweihnacht nach dem Orgelkonzert von Domorganist Lusser Ludwig für warme Getränke.



JB/LJ Kartitsch

Faschingsball

Wie schon die vielen Jahre zuvor organisierte die Landjugend Kartitsch den Faschingsball.

Mit viel Liebe zum Detail wandelten wir den Gemeindesaal mit Absperrbändern und diversen Schildern zu einer richtigen Baustelle um. Auch die Outfits passten wir diesem Thema an. Für das tolle Outfit bedanken wir uns unter anderem nochmals bei den Sponsoren Baustoffe Herrnegger und Tiroler Versicherung.



Schnell waren die Vorverkaufskarten vergriffen und alle freuten sich schon auf den diesjährigen Faschingsball, der heuer auf den 10. Februar 2024 fiel. Durch die große Anzahl der Faschingsnarren platze der Gemeindesaal fast aus allen Nähten. Danke an unsere heurige Jury, die es wirklich schwer hatte, die vielen außergewöhnlichen Maskierungen zu prämiieren. Während man bei „Jung Puschtra“ das Tanzbein schwingen konnte, hatte man auch die Möglichkeit durch den Kauf von Losen wertvolle Sachpreise zu gewinnen.

Für das gesamte Kartitscher Landjugend – Team war dieser Ball eine gelungene Veranstaltung.

Ein großer Dank gilt all unseren Sponsoren, den vielen Ballbesuchern und allen stillen Helfern im Hintergrund. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr wenn es wieder heißt „se wasche, se wasche – Faschingsball der Landjugend Kartitsch“.

Triathlon Kartitsch

Am Kartitscher Triathlon, der am 24. Feber 2024 stattfand, nahm auch heuer ein Team der Landjugend Kartitsch teil.



Mit Landjugendobmann Herrnegger Andreas als Langläufer, mit unserem Kassier Sint Simon als Tourengeher und mit mir als Rodlerin war das Team komplett. Mit vereinten Kräften kamen wir der Mittelzeit sehr nahe und erreichten den spitzenmäßigen 5. Platz.

Reider Irina

Schützenkompanie Kartitsch



Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Kartitsch am Sonntag, den 17. März 2024

Am 17. März 2024 hielt die Schützenkompanie Kartitsch ihre jährliche Jahreshauptversammlung ab. Beginnend mit dem Gottesdienst, versammelten sich die Mitglieder anschließend im Gasthof Dolomitenhof, wo Hauptmann Franz Schraffl neben den Jungmarketenderinnen, Jungschützen, Marketenderinnen, Altschützen und dem gesamten Ausschuss auch Bürgermeister Josef Außerlechner, Pfarrer Vincent Ohindo sowie Bataillonskommandant Manfred Schneider begrüßen durfte.

Obmann Josef Außerlechner berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über Aktivitäten, die im Jahre 2023 absolviert wurden. Besonders hob er das Zimmergewehrschießen, das 2. Kartitscher Herbstfestl und den Ausflug der Marketenderinnen in den Nationalpark Hohe Tauern hervor. Er dankt in seinen Ausführungen der Gemeinde, dem Pfarrer und dem gesamten Ausschuss für die gute Zusammenarbeit übers Jahr.

Mitgliederstand:

Derzeit hat die SK Kartitsch einen Mitgliederstand von 51 aktiven Mitgliedern bestehend aus:

- 6 Marketenderinnen
- 4 Jungmarketenderinnen
- 32 aktive Schützen
- 8 Jungschützen
- 1 Trachtenwartin

Der Tagesordnungspunkt nach dem Kassabericht galt ganz den neuen Mitgliedern der SK Kartitsch. Traditionell werden bei der Schützenkompanie Kartitsch neu aufgenommene Jungmarketenderinnen und Jungschützen angelobt. Dazu sprach Jungschützenbetreuer Andreas Bodner die Gelöbnis-

formel, die von den Anzugelobenden nachgesprochen wurde. Das sind: Heidi Kofler, Nina Kofler, Marissa Außerlechner, Katharina Schneider, Marvin Reider, Stefan-Andreas Auer und Jonas Schraffl.



Die SK Kartitsch freut sich über die neu angelobten Mitglieder. V.l.: Hauptmann Franz Schraffl, Jonas Schraffl, Pfarrer Vincent Ohindo, Katharina Schneider, Bgm. Josef Außerlechner, Marissa Außerlechner, JS-Betreuer Andreas Bodner, Nina Kofler, Marvin Reider, Heidi Kofler, Stefan-Andreas Auer und Bataillonskommandant Manfred

Im Anschluss wurden folgende Personen für ihre Verdienste und langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Für 15 Jahre Mitgliedschaft:

Roland Außerlechner

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Josef Strasser 132
Klaus Außerlechner 163
HansHerrnegger
Hptm. Franz Schraffl
Oswald Außerlechner jun.

Katharina Lanz-Medaille:

Marketenderin und Bataillonsschriftführerin
Christina Klammer

In den Ansprachen bedankte sich Bürgermeister Josef Außerlechner für die weltlichen und kirchlichen Ausrückungen und freut sich auf die weitere, gute Zusammenarbeit.

Schützenkompanie Kartitsch

Pfarrer Vincent Ohindo bedankte sich für die Einladung und die Ausrückungen bei kirchlichen Anlässen. Weiters gab er seiner Freude Ausdruck, dass die Schützen ihre Vollversammlung stets mit einem Gottesdienst beginnen. Diese Tradition möge die Schützenkompanie beibehalten.

Bataillonskommandant Manfred Schneider überbrachte die Grüße der Bataillonsführung, gratulierte den Geehrten und bedankte sich für zahlreichen Aktivitäten sowie der vorbildlichen Disziplin beim Bataillonsschützenfest 2023 in Innervillgraten.



Für besondere Verdienste und Vereinstreue geehrt. V.l.: Bataillonskommandant Manfred Schneider, Pfarrer Vincent Ohindo, Klaus Außerlechner, Franz Schraffl, Christina Klammer, Josef Strasser, Roland Außerlechner mit Obmann Josef Außerlechner und Bgm. Josef Außerlechner.

Mit der Vollversammlung startet die SK Kartitsch nun tatfreudig ins neue Schützenjahr. Schützen Heil!

Georg Klammer

Zimmergewehrschießen 2024

Im März gab es wieder Gelegenheit, beim Zimmergewehrschießen der SK Kartitsch teilzunehmen. Um die 60 Interessierte sind dieser Einladung gefolgt und konnten bei der Preisverteilung am Palmsonntag tolle Trophäen und Sachpreise mit nach Hause nehmen.

Platzierungen:

Minis: 1. Aaron Schraffl.

Jungschützen I männlich: 1. Jonas Schraffl, 2. Stefan-Andreas Auer, 3. Lukas Seiwald.

Jungschützen I weiblich: 1. Manuela Kofler.

Jungschützen II männlich: 1. Johannes Wieser, 2. Marvin Reider, 3. Noah Schraffl.

Jungschützen II weiblich: 1. Heidi Kofler, 2. Nina Kofler.

Herren international: 1. Josef Wieser, 2. Josef Außerlechner, 3. Stefan Kofler.

Damen international: 1. Stefanie Kofler, 2. Waltraud Wieser, 3. Manuela Auer.

Sitzend aufgelegt: 1. Simon Sint, 2. Michael Kofler, 3. Manuela Auer.

Wild: 1. Josef Außerlechner, 2. Michael Kofler, 3. Harald Sint.

Glück: 1. Noah Schraffl, 2. Jonas Schraffl, 3. Simon Sint.

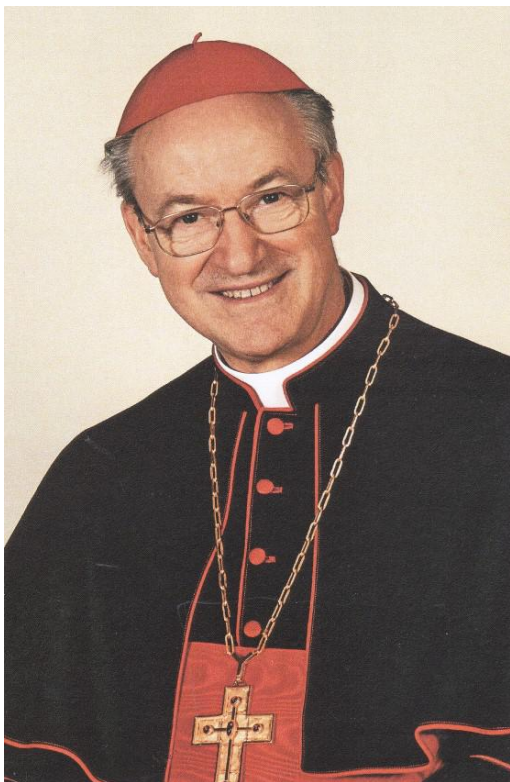
Unter allen Anwesenden wurde der Hauptpreis verlost. Jonas Schraffl hatte das Glück auf seiner Seite und freute sich über einen 150€-Gutschein der Kartitscher Liftgesellschaft. Die SK gratuliert allen zu den erzielten Schießeleistungen und bedankt sich besonders bei den Sponsoren.

Christina Klammer



Kirchliches

In dankbarem Gedenken an Alterzbischof Alois Kothgasser



Nach schwerer Krankheit ist am 22. Februar 2024 der Alterzbischof von Salzburg, Dr. Alois Kothgasser verstorben. Mit einem feierlichen Begräbnisgottesdienst wurde er am Samstag 9. März in der Krypta des Salzburger Domes bestattet. In den Medien – Presse, Rundfunk und Fernsehen – wurde sein überaus segensreiches Wirken als Salesianer Ordenspriester, Bischof von Innsbruck und Erzbischof von Salzburg dankbar gewürdigt.

Wiederholt und gerne war Erzbischof Kothgasser zu Besuch in Osttirol, dienstlich und privat.

Seit seiner Studienzeit verband ihn eine freundschaftliche Beziehung zur Andrerfamilie in Obertilliach, seit seiner Priesterweihe 1964 ist ihm das Osttiroler Oberland zur Sommer-Wahlheimat geworden und besonders als Bischof von Innsbruck und später Erzbischof von Salzburg nahm er bei seinen Besuchen im Osttiroler Oberland Quartier bei Adelheid und Rudolf Egger in St. Oswald, wo er sich wohl fühlte und umsorgt wusste.



*Alterzbischof Kothgassers letzter Besuch bei Adelheid
Foto: Rita Hofer*

Als Referatsbischof für Liturgie in der österreichischen Bischofskonferenz freute sich Bischof Kothgasser über die Einladung zur Weihe der neuen Orgel in Kartitsch, die wir dann am 4. September 1999 mit einem feierlichen Abendgottesdienst feiern durften.

Wenige Wochen vorher feierte er anlässlich 20 Jahre Kinigatkreuz mit P. Reinhold und Miss. Wiedemayr trotz regnerischem Wetter die Bergmesse auf der großen Kinigat. Über beides berichtete die Gemeindezeitung. Überhaupt war Bischof Alois öfters in Osttirols Bergen unterwegs und noch in fortgeschrittenem Alter mühte er sich zur Wallfahrt über den Kofel nach Maria Luggau.



*Erzbischof Dr. Alois Kothgasser mit Adelheid, 2010
Foto: Martha Ebner*

Kirchliches

Ein besonders bewegendes Erlebnis für alle, die dabei sein durften, war eine Begegnung der Kartitscher Senioren mit dem Erzbischof, als wir anlässlich eines Ausfluges im Mai 2010 nach Salzburg in den altherwürdigen Räumen des Erzbistums empfangen wurden und in seiner Privatkapelle mit ihm Gottesdienst feiern durften. Anschließend zeigte uns der Erzbischof die diözesanen Amtsräume, erzählte uns von seiner Arbeit und kredenzte uns abschließend einen Zillertaler Selbstgebrannten. Dabei durften wir seine vornehme Bescheidenheit und liebenswerte Freundlichkeit bewundern und seine bodenständige Spiritualität, auch Sorge um die Kirche des Landes spüren, gemäß seines Wahl-spruches: „Die Wahrheit in Liebe tun!“



Die Kartitscher Senioren bei Erzbischof Dr. Alois Kothgasser
Foto: Martha Ebner



Alterzbischof Kothgasser bei seinem letzten feierlichen Gottesdienst,
26. 11. 2023 in der Pfarrkirche Kartitsch
Foto: Leonhard Draschl

Gleichsam als sein Vermächtnis durfte Alterzbischof Kothgasser am vergangenen Christkönigfest, zugleich Cäciliensonntag, in unserer Pfarrkirche seinen letzten feierlichen Gottesdienst feiern. Trotz altersbedingter Gebrechlichkeit war ihm Freude und Genugtuung anzumerken, beim Kirchenvolk zu sein, genoss er Musik und Gesang und besonders beim Auszug spürte man sein Bedürfnis, den Menschen zu begegnen.

Danke, lieber verehrter Alterzbischof, der Herrgott möge ihnen Lohn sein!

Ludwig Wiedemayr

Widum Kartitsch

Die Pfarre Kartitsch möchte das Widum im Ortszentrum von Kartitsch langfristig vermieten.

Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 0664/1212401 bei Ing. Andreas Lusser (Stv. Vorsitzender des Pfarrkirchenrates)



Kirchliches

Ostergrab in der Pfarrkirche St. Leonhard in Kartitsch

„Im Jahre 1873 erhielt St. Leonhard ein neues hl. Grab – Ostergrab, welches vom Tischler Franz Ebner (Kartitsch) gebaut und von Adam Brandstätter (Kötschach) gemalt wurde. Teile des Grabes werden alljährlich zur Osterzeit am linken Seitenaltar aufgestellt.“ *(aus dem Kirchenführer der Pfarrkirche St. Leonhard in Kartitsch, Gesamtherstellung MAHL-Druck Lienz im Dezember 1999)*

Dieses ursprüngliche Grab war am Hochaltar angebracht. Nach dem 2. Vatikanischen Konzil durften die Ostergräber nicht mehr am Hochaltar aufgestellt werden. So musste das Grab sogleich nach der Osternachtfeier noch in der Nacht wieder abgebaut werden. Mündlichen Berichten zufolge gab es auch eine Zeit lang kein Ostergrab mehr.

Um das Jahr 1965, wurde das ursprüngliche Ostergrab von Josef Jungmann aus Kartitsch umgebaut und ist seither am linken Seitenaltar alljährlich von Karfreitag bis Ostermontag zu bewundern.

Im Jahr 2010 wurde das Grab auf Veranlassung des damaligen Pfarrers Anton Kofler vom heimischen Maler Begher Herbert restauriert.

Das Ostergrab wird schon seit mehreren Generationen von der Mesnerfamilie Kofler und von Helfern der Familie Moser (Mattler) sowie weiteren fleißigen Helfern aufgestellt.

Leonhard Kofler



Grab vor 1965



Ostergrab 2019

Kirchliches

Geschichte der Kirchenorgel St. Leonhard, Kartitsch

Am 29. Dez. 2023 gab Herr Ludwig Lusser, Domorganist in St. Pölten in unserer Pfarrkirche ein Orgelkonzert und im Gespräch nachher wurde ich als Chronistin von ihm nach der Geschichte unserer Orgel befragt. Also machte ich mich auf die Suche in Osttiroler Heimatblättern und im Kartitscher Chronikarchiv.

Jedoch zuerst zur Schimmelkirche St. Leonhard – Weihe des Erstbaues 15.10.1386 unter Kurat Peter Jakob Sint – zum gotischen Neubau umgestaltet 1479 – spätclassische Umgestaltung um 1830. Es folgten noch spätere Renovierungen, die zum schönen Gotteshaus von heute führten, u. a. (Pfr. Grimm), (Pfr. Anton Kofler). Ein erster Seelsorger war in Kartitsch im Jahr 1666. Seit 1891 ist Kartitsch eine Pfarre.

Nun zur Orgel: 1834 wurde in der Kuratie-Kirche St. Leonhard eine neue Orgel aufgestellt - 2 Manuale mit 22 Registern. Fachleute von früher meinten jedoch, dass das 1. Werk wesentlich älter, also schon um etwa 1750 erbaut worden sei. Erbauer Alois Hörbiger 1810-1876, der hochmusikalische, abenteuerfrohe 19-jährige Jungbauer aus Thierbach, Tiroler Wildschönau, ein Urahn der Schauspielerfamilie Hörbiger, verkaufte Haus und Hof und zog ohne Vorkenntnisse nach nur zweiwöchiger Lehrzeit bei Orgelbauer Josef Mitterer als Orgelbauer in die Welt. Sein Weg führte nach Italien, wo seit der Renaissance vor allem die in Barock prächtigen Orgeln zum Statussymbol der hohen Geistlichkeit und des Adels wurden.

Wie Tonhöhe, Material, Registrierung zur gewünschten Klangfarbe führen, wie groß das Gehäuse - das alles konnte sich der junge Alois an italienischen Orten und Stellen selber einstudieren. Später zog Alois nach Osttirol.

Zu seinem wachsenden Renommee hatten vor allem die Orgeln in Kartitsch und Oberlienz, neben manch anderen erbauten Orgeln in Osttirol beigetragen. 1874 geschah ein späterer Ausbau der Kartitscher Orgel durch Orgelbauer Volgger aus Arnbach und Leonhard Ebner, einem gebürtigen Kartitscher. Der kirchlich gestrenge Ignaz Mitterer war mit der Arbeit sehr zufrieden. Der 1. Weltkrieg schlug der Orgel böse Wunden und kostbare Register kamen abhanden. Nach dem 2. Weltkrieg ließ ein Flüchtlingsorgelbauer das Werk neu aufatmen, doch dies hielt nicht lange an.

Mit viel Fleiß, mit musikalischem Wissen und Können hat Johann Pirchner die Orgel um- und ausgebaut, Windläden, Mechanik und Spielschranken wurden erneuert und auf normalen, schönen Tonumfang erweitert. Weihe der Orgel war am Pfingstsonntag 1953. Den Bau der heutigen, 1999 geweihten neuen Orgel tätigte Ferdinand Salomon aus Leobendorf mit großem Erfolg (17 Register, 1053 Pfeifen).

Gastorganist Ludwig Lusser sprach lobende Worte über die Kartitscher Orgel aus und meinte, sie stehe der Orgel im St. Pöltener Dom um nicht viel nach.

Hilda Außerlechner



Sportunion - Sektion Eis

Eisstockturnier

ASKÖ Irschen gewinnt Kartitscher Eisstockturnier

Am 13.01.2024 veranstaltete die TSU Raika Kartitsch Sektion Stocksport das alljährliche internationale Eisstockturnier im Sportzentrum Kartitsch. Bei eisigen Temperaturen kämpften elf Mannschaften aus Ost- und Südtirol sowie aus Kärnten um den Tagessieg.

Am Ende stand die Mannschaft aus Irschen mit 15:5 Punkten ganz oben, dicht gefolgt vom ESV Mittewald (14:6 Punkte) und dem ESV Hochpustertal mit 13:7 Punkten.



Die Sektion Stocksport bedankt sich für die rege Teilnahme sowie bei allen Sponsoren und Unterstützern recht herzlich.

Stock Heil!

VM Eisstockschießen

Die Vereinsmeisterschaft im Eisstockschießen wurde heuer bereits am 05.01.2024 am Eislaufplatz Kartitsch durchgeführt. Insgesamt nahmen 22 Eisschützinnen und Eisschützen teil.



Bei den Damen gewann Leiter Nadine mit insgesamt 58 Punkten (44/14) vor Tassenbacher Sabrina mit 41 Punkten (32/9) und Köck Rosa mit 26 Punkten (24/2).

Bei den Herren setzte sich Tassenbacher Roman mit 123 Punkten (68/55) vor Leiter Thomas mit 112 Punkten (62/50) und Tassenbacher Andreas mit 106 Punkten (66/40) durch.

Die TSU Raika Kartitsch möchte sich recht herzlich für die Teilnahme bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen bei den nächsten Wettbewerben.

Stock Heil!

Roman Tassenbacher

Sportunion - Sektion Turnen

Yin-Yoga und Klangbad

Die Vorankündigung Yin-Yoga mit Sandra Linder und Klangbad mit Irmgard Weiler klang im Vorfeld schon sehr vielversprechend. Viele Frauen und ein Mädl folgten dann dieser Einladung am 8. März 2024 – dem internationalen Weltfrauentag. Entspannung pur! Zuerst war es Entspannung durch Yin-Yoga und dann Entspannung durch die Schwingungen der Klangschalen. Es war eine tolle, gelungene und vor allem entspannende Veranstaltung der Sportunion Kartitsch, Sektion Turnen!

Birgit Strasser



Sportunion - Sektion Schi

HeroKidsRace

Duracher Laura und Bachmann Daniel siegen beim KidsCupRace

Beim Hero Kids Race am 27.1.2024 beim Dorfberglift in Kartitsch gingen knapp 90 Läufer von den Bambini bis zur Klasse S 14 an den Start des Mini Cross ähnlichen Bewerbes. Der anspruchsvolle Lauf forderte den Teilnehmern alles ab und war von zahlreichen Ausfällen gekennzeichnet. Doch jede



Klasse Kinder 12 weiblich mit der Tagessiegerin vom Kids Cup Race

Läuferin und jeder Läufer erhielt einen von den Sponsoren gestifteten Goodie Bag und einen Preis. Mit den äußeren Bedingungen am besten zurecht kam Duracher Laura vom SV Anras und fuhr Tagesbestzeit mit 1:09,98 in der Klasse Kinder 12 weiblich. Schnellster Läufer war Bachmann Daniel, ebenfalls vom SV Anras, der in der Klasse Kinder 10 männlich eine Zeit von 1:11,22 erzielte.

VM Schi 2024

Duracher Sandra und Sint Stefan sind neue Vereinsmeister

Am folgenden Tag wurden die Vereinsmeisterschaften Schi alpin bei guten äußeren Verhältnissen gemeinsam mit der Sportunion Abfaltersbach durchgeführt. 44 Starter nahmen den von Gasser Günther mit 30 Toren ausgeflaggten Lauf in Angriff. Die insgesamt schnellste Zeit erzielte Sint Stefan mit 52,53 in der Klasse Jugend II männlich und er wurde

damit neuer Vereinsmeister. Eine tolle Zeit fuhr auch Duracher Sandra in der Klasse Damen I weiblich mit 53,58 und sie wurde damit Vereinsmeisterin.



Die Vereinsmeister Schi alpin Duracher Sandra und Sint Stefan mit Bgm. Außerlechner Josef (li) und SL Sint Thomas (re).

Zusätzlich wurde auch eine Familienwertung auf Mittelzeit (3:49,57) durchgeführt. Dieser am nächsten kam die Familie Duracher (Sandra, Christian, Jonas) mit -16,05 gefolgt von Fam. Kofler (Elisabeth, Manuela, Dominik) mit -18,07 und den Gästen Wiehol (Rosie, Willi, Günther) mit +22,88.

UGOTCHI Kinderrennen

47 Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2021 bis 2013 nahmen am Sonntag, den 3.3.2024, am ugotchi Kinderrennen beim Kanterlift teil, bei dem vor allem die Mädchen gute Zeiten hinlegten und mit Strasser Anna (34,65 sec) auch die Tagessiegerin stellten. Schnellster Knabe war Schraffl Jonas mit der Zeit von 38.39 sec.



Sportunion - Triathlon

Traumverhältnisse beim 13. Kartitscher Hobby-Triathlon

Nach den viel zu warmen Temperaturen in den letzten Wochen feierte der Winter, einen Tag vor dem Triathlon, ein sensationelles Comeback. Mit 40 – 50 cm Neuschnee konnte das Event wie geplant stattfinden - und dies bei traumhaften, tief winterlichen Verhältnissen!

31 Teams (93 Teilnehmer!) gingen auch in diesem Jahr wieder voll motiviert an den Start und meister-ten die perfekt präparierte Strecke, mit Start/Ziel direkt im Dorfzentrum, ohne Probleme.



Der Mittelzeit am nächsten kam das Team „Westbahnhof“, dicht gefolgt von den Teams „Mia 3 olbn dobei“ und „Die Leiter-Crew“. Bei der anschließenden Siegerehrung im Gemeindesaal, konnten die 3 Erstplatzierten sowie das schnellste

Team („Ruderverein Obertilliach“) die handgefertigten Holztrophäen in Empfang nehmen. Alle weiteren Plätze wurden mit hochwertigen Sachpreisen belohnt. Großer DANK an dieser Stelle an Strasser Franz – Hotel Waldruhe - und Herrnegger Andreas - Baustoffe Herrnegger - für die Unterstützung.

Erstmalig gab es in diesem Jahr auch die Möglichkeit, die Mittelzeit zu tippen. Die 5 besten Tipps wurden mit hochwertigen Sachpreisen belohnt - ein Paar Fischer Tourenski (Sport Sunny), Essensgutscheine (Almfamily Hotel Scherer & Dorfbergstüberl), Staubsauger (Fa. Wiedemayr) und ein Geschenkskorb (Fa. Loacker). Großer Dank gilt auch hier den Sponsoren.

Einen gemütlichen Ausklang fand die Veranstaltung dann bei Snacks, Getränken, spannenden Diskussionen sowie Livemusik von „Der Osttiroler“.

Die Sportunion Raiba Kartitsch bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmern, Zuschauern aber vor allem auch bei allen Helfern und Unterstützern im Hintergrund. Ohne die Mithilfe und Zusammenarbeit von allen wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. DANKE!!!

Ergebnisliste und weitere Fotos auf www.sportunion-kartitsch.at sowie www.kartitsch.at

Sportunion - Tourenlauf

Tourenlauf - Dorfberglauf als Abschluss einer Skibo Tour light.

Bei guten äußeren Bedingungen wurde am Samstag, 16.3.2024 der Dorfberglauf durchgeführt. In der Rennklasse Herren, welche die Strecke zweimal bewältigten mussten, entwickelte sich ein Zweikampf zwischen Webhofer Daniel von der Mannschaft „dolomite bike“ und Steiner Michael von der Bergrettung Lesachtal, der erst im Zieleinlauf entschieden wurde. Daniel siegte mit der Zeit von 42:35,08, gefolgt von Michael mit 42:50,25. Dritter wurde Lokalmatador Köck Patrick mit der Zeit von 44:44,55.

Die einzige Dame in der Rennklasse Damen, Kurz Nele, erreichte eine Zeit von 1:01:31,68.

Der Mittelzeit (55:29,71) der Hobbyklasse, welche die Strecke einmal bewältigen musste, kam Kofler Günther mit -1,48 sec. am nächsten, gefolgt von Mair Thomas (-4,60 sec.) und Eder Maria Josefine (-49,36 sec.).



Die Sieger der Rennklasse mit SL Sint Thomas (li) und BgmStv. Lusser Peter (re).



Die Erstplatzierten der Hobbyklasse mit SL Sint Thomas (li) und BgmStv. Lusser Peter (re).

FF - Kartitsch



freiwillige Feuerwehr Kartitsch

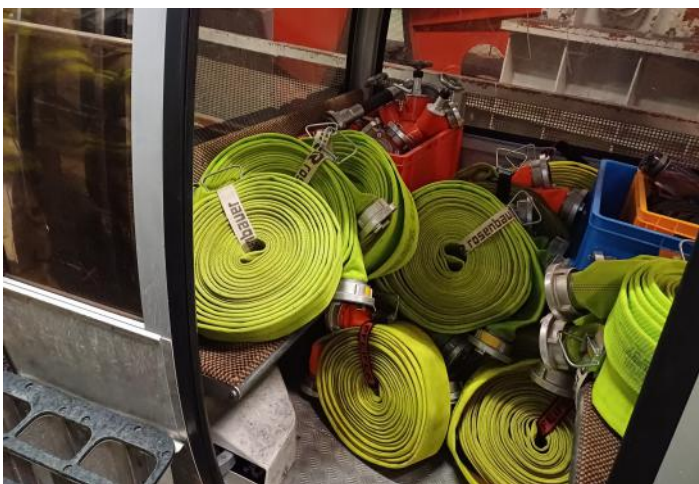
Einsatz 04 2024 - Unterstützungseinsatz Waldbrand

Am 22. März 2024 brach in Sillianberg ein Waldbrand aus, der die nächsten 1 1/2 Tage die Feuerwehren im Abschnitt forderte. Die Brandfläche erstreckte sich auf ca. 6 - 7 ha. Neben mehreren Hubschraubern war eine Vielzahl von Bodeneinsatzkräften notwendig.

Noch am Freitagabend wurden in einer Besprechung für den nächsten Tag die notwendigen Feuerwehren über ihren Einsatz informiert.

Um den flächendeckenden Feuerwehrdienst aufrecht zu erhalten, wurde eine Gruppe unserer Feuerwehr zur Bodenunterstützung nachgefordert.

Um 05:30 Uhr wurden die Mannschaft und das Schlauchmaterial per EU Bahn Sillian zur Mittelstation befördert, dann anschließend mit Schiquad und Pistengerät weiter zum Brandobjekt.



Zeitgleich wurde von der Beschneiungsanlage eine ca. 1000 m lange Löschleitung aufgebaut. Vor Ort

waren dann den ganzen Tag über, im teils sehr steilen Gelände, Glutnester abzulöschen und die weitere Brandausbreitung zu verhindern. Unterstützung kam dabei aus der Luft mit mehreren Hubschraubern.



Am Nachmittag wurde dann die Mannschaft von Einsatzkräften anderer Feuerwehren abgelöst, da Hitze, Sonne und die anstrengende Arbeit bei diesen Einsätzen alles von der Mannschaft abverlangte.



FF - Kartitsch

Eingesetzte Kräfte FF Kartitsch:

KLFA, MTFA mit TSA

10 Mann

AFK Oberland

Weitere Kräfte:

FF Sillian

FF Arnbach

FF Panzendorf

FF Außervillgraten

FF Strassen

FF Nikolsdorf (Flugdienst)

FF Prägraten (Kerosin Tankanhänger)

FF Assling (Mannschaft und Waldbrandset)

FF Huben (Mannschaft und Waldbrandset)

FF Anras (Beleuchtungscontainer)

Flughelfer BZ Lienz

BZ Lienz (Lageunterstützung)

Leitstelle Tirol

BFI, BFK Stv., AFK

FF Winnebach (Oberpustertal)

FF Vierschach (Oberpustertal)

Polizei

Forstdienst Lienz

Hochpustertaler Bergbahnen

Gemeinde Sillian

Bergrettung Sillian

Bergrettung Obertilliach (Team Drohne)

RK Sillian

Flugpolizei Kärnten und Tirol

Heli Tirol

ÖAMTC Flugrettung (Freitag)



FF - Kartitsch



*Im Jahre 2024 feiert die Freiwillige Feuerwehr Kartitsch ihr **125jähriges Bestehen** und freut sich auf zahlreichen Besuch!*

Aktivitäten und Festlichkeiten im Überblick:

30. April	Aufstellen des Maibaumes mit Maibaumfest
05. Mai	Florianisonntag mit Kirchgang und Fahrzeugweihe
im Mai	Die Feuerwehr im Kindergarten und in der Volksschule
2. Juni	Maibaumverlosung mit der SUNNSTAN MUSI
im Juni	Feuerlöscherschulung und Feuerlöschervorführung für alle Interessierten



Feuerwehrfest **„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kartitsch“**

Samstag 13. Juli	Feuerwehr zum Anfassen Kinderprogramm Konzert und anschließend JUNGBÖHMISCHE PICHL
Sonntag 14. Juli	Aufmarsch mit Kirchgang Festkonzert der BMK STRASSEN DEFEREGGER ADLER Feuerwehr zum Anfassen Kinderprogramm

... **RETTEN**... **LÖSCHEN**... **BERGEN**... **SCHÜTZEN**

Historisches

Holzarbeit und Holzwirtschaft – früher und heute Teil 2

Schnittholz-Schnitt und Holzhandel

Das Bestreben, aus Holzstämmen Bretter zu schneiden ist uralt. 1480 zeichnete Leonardo da Vinci in Venedig den Entwurf einer Kurbelsäge, die dann als „Venezianersäge“ den Alpenraum eroberte. In unserer Gegend bestanden erste wasserbetriebene Gattersägen, oft auch als Sägemühlen benannt, bereits im 16. Jahrhundert.



Sägewerk der Fa. Franz Lusser, Kartitsch um 1965. Foto Peter Lusser.

Die älteste Gattersäge in Kartitsch dürfte die 1706 erstmals genannte Häusler Säge sein, als Venezianer Säge mit Mühle am Gailbach im Weiler Erschbaum errichtet und 1756 im Zusammenhang mit dem Zimmerei-Handwerk im Besitz des Mathias Schneider, vgl. Häusler. Zur Zimmerei erfolgte bald Lohnschnitt. Nach der Einheirat des Josef Lusser von Innervillgraten wurde Sägeschnitt in der nun Lusser Säge weitergeführt und bereits in den Zwischenkriegsjahren, besonders aber ab dem Zweiten Weltkriegsende entwickelte sich am Standort der beachtliche Holzbetrieb Lusser mit Vollgatter-Säge und Holzhandel, später eigenem LKW, rund 10 Beschäftigten und jährlichem Holzeinschnitt von rund 20.000 Festmeter. Leider wurde der florierende Holzindustriebetrieb um 2010 aufgelassen.

Die Bodenmessner Säge (Venezianer Gatter) am Winklertalbach stand

zumindest seit 1790, zuerst als Hofsäge, aber bald mit Lohnschnitt für die Nachbarschaft und Bauern der Umgebung. In den Zwischenkriegsjahren war sie an Peter Ortner, Strassen verpachtet, nach einem Brandschaden 1930 wieder errichtet und bis einige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg im Betrieb. Dann wurde sie abgetragen.

An der Gailer Venezianer Säge, unterhalb der Gailerrhöfe am Gailbach errichtet, erfolgte Lohnschnitt, teilweise auch Verkauf, bis in die 1960er Jahre. Als Venezianer Gattersäge ist schließlich noch die Schneidersäge mit Turbinenantrieb am Hollbruckertalbach zu nennen, vom Holzhändler Josef Leiter, Sillian, Besitzer des Schneiderhofes in Hollbruck, um etwa 1910 in Hofnähe am Eingang ins Hollbruckertal errichtet. An diesem Standort stand vermutlich bereits früher eine Säge. Das Sägewerk war bis Beginn der 1950er Jahre in Betrieb. Neben Lohnschnitt erfolgte Blochholzschnitt zum Verkauf.



Venezianer Gattersäge des Schneiderhofes, Hollbruck, Foto Dapra Klaus, Josef Kalser

Seit etwa 1930 waren in Osttirol vereinzelt Wandersägen im Einsatz, zerlegbare wasser- oder elektrobetriebene Kleinsägewerke, flexibel in Hofnähe aufzustellen. In Kartitsch wurde 1951 von der örtlichen Raiffeisenkasse eine derartige Bausäge angekauft und nahe der Wieserhöfe schnitt man über einige Jahre Bauholz für den privaten Bedarf. Um 1959 wurde die Wandersäge ins Betriebsgelände der Gailer Säge verlegt

und der Holzschnitt nach einigen Jahren eingestellt. Einige Jahre später wurde von der Agrargemeinschaft Sulzenbach in der Schade bei Rauchenbach ebenso eine Wandersäge in Betrieb genommen, die noch heute im Einsatz ist und den Schnittholzbedarf der Mitglieder deckt. Auch im Weiler Winkl wurde über einige Jahre Holz geschnitten. Wiederholt war oft auch für den privaten Holzschnittbedarf kurzfristig eine Wandersäge in Betrieb. Inzwischen sind kleine, einfache und leicht transportable Bandsägen am Markt und werden je nach Bedarf eingesetzt.

Aber ähnlich wie in Tilliach wurde auch in Kartitsch der Großteil des Blochholzes verkauft. Käufer waren neben den örtlichen Händlern überwiegend im Raum Sillian ansässige Holzhändler, die allermeisten mit eigenem Sägewerk und vier bis fünf Sägearbeitern. Aber auch Händler aus Italien belebten den Markt, die in der Regel mit einem hiesigen Vertrauensmann agierten.

Namentlich zu nennen sind hier bis zur Zwischenkriegszeit die Sägebetriebe Leiter in Tassenbach (Gailschlucht), Hollbruck und Sillian, Jesacher in Arnbach, Gietl in Sillian, Ortner/Blattschuster und Aigner/Kolagner in Abfaltersbach, Peter Ortner, Strassen (später Pius Weiler) und vor allem der Wein- und Spirituosen-Kaufmann Germano Zeni, Sillian, der zumindest befristet mit Alois Rainer, Panzendorf und Nikolaus Atzwanger, Sillian eine Sägegemeinschaft einging. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden einige Betriebe aufgelassen und inzwischen sind die allermeisten nicht mehr tätig.

Nicht immer waren die Bauern mit den Verkaufspreisen der Sillianer Holzhändler zufrieden. Berichten zufolge erfolgten bei Holzversteigerungen im Raum Sillian um 1885 Preisabsprachen, die einen Preisverfall bewirkten. Dem

Historisches

wirkte 1886 die Gemeinde Sillian durch den Bau eines Sägewerkes in Gschwent entgegen. Durch den Eigenschnitt erholte sich der Holzpreis bald wieder auf den Marktwert. Auch von Untertilliach ist bekannt, dass 1920 der jährliche Blochholzanfall des Dorfes um einen weit höheren Preis nach Kärnten verkauft und auf der Gail getriftet wurde, was die Sillianer Holzhändler mit Gendarmerieaufgebot verhindern wollten.

1949/1950 wurde in Panzendorf die „Oberpustertaler Holzverwertungsgenossenschaft“ mit einem florierenden Sägewerksbetrieb mit bis zu 33 Mitarbeitern gegründet. Sie kaufte einen Gutteil des Kartitscher Holzes. 1985 waren noch 10 Sägearbeiter beschäftigt und wenig später wurde der Betrieb stillgelegt.



Sägewerk der Oberpustertaler Holzverwertungsgenossenschaft in Panzendorf, 1983, (vorne), Foto v. Josef Kalser

Erfreulich entwickelte sich jedoch der 1947 von Anton Goller gegründete Sägewerksbetrieb mit Holzhandel in Obertilliach. Die Firma Goller Holz beschäftigt inzwischen 16 Mitarbeiter bei einem jährlichen Holzeinschnitt von rund 25.000 Festmeter, wobei auch Holz von Kartitscher Bauern dabei ist. Ein guter Teil unseres Rund- und Schnittholzes ging je nach Marktlage in den Export nach Italien und wurde noch bis in die 1960er Jahre per Bahn Sillian oder Abfaltersbach weitertransportiert. Inzwischen erfolgen Blochholz- und

Schnittware-Transporte fast ausschließlich mit LKW-Zügen.

Holz messen

Wichtig für den Waldarbeiter wie für den Bauern als Holzverkäufer und den Holzhändler war das Holzmessen. Holzschlägerung und Bringung sowie Verkaufssumme richtete sich nach dem Holzmaß. Holzmessen war Aufgabe des Waldaufsehers, der dabei als Autorität akzeptiert wurde. In der Regel wurde im Beisein von Verkäufer und Käufer im Wald am Holzstock gemessen, die Arbeit war zeitaufwendig und bei größeren Holzpartien machte nicht selten ein Schnapsumtrunk die Runde.

Noch bis gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Holzmaß nach alter welscher Sitte laut „Muselschuh“ in Abstufungen von 2 zu 2 Zoll genommen und per Stückpreis berechnet. Die Umstellung vom Venezianischen (auch Ampezaner-) Holzmaß auf Metermaß wurde 1876 vorgeschrieben, aber erst bis zur Jahrhundertwende und fallweise noch später umgesetzt, wie aus Zeitungsberichten zu entnehmen ist. Bei metrischem Maß wird von jedem Holzbloch nach Meterlängen sortiert mit geeichter Holzmesskluppe das Mittelmaß genommen und im Abmaßschein (Tessra) eingetragen sowie nach Qualitätsklasse aufgelistet. Daraus wird das tatsächliche Festmetermaß errechnet. Als Normlänge gilt 4 Meter. Erst allmählich verlagerte sich das Holzmessen in den letzten Jahrzehnten auch auf den Säge- bzw. Lagerplatz des Holzhändlers. In größeren Sägebetrieben erfolgt das Holzmessen inzwischen elektronisch mit modernen Messanlagen.

Brennholz wurde und wird immer noch in der Regel nach Raummeter-Maß abgerechnet.

Holzwirtschaft heute



Holzarbeit mit Seilkran und Prozessor, Sommer 2023

Bei Holzarbeit, Bringung und Vermarktung hat sich im Lauf der Jahrzehnte bis heute viel verändert. Der Holzknecht wird nun Forstarbeiter benannt und neben dem üblichen Holzfällen wird heute in flacheren Waldlagen mit modernen Holzerntemaschinen (Harvester) gearbeitet, in steilerem Gelände werden mobile Seilkräne mit Prozessor eingesetzt und zur Bringung oft auch kilometerlange Seilbahnen errichtet.

Neben dem Holzabfall werden dem Waldboden in letzter Zeit oft auch die Taxen entnommen und zu Hackschnitzelgut verwertet. Ob und wie weit diese nunmehrigen Arbeitsmethoden dem Wald zuträglich sind, wird sich erst in einigen Jahrzehnten zeigen.



Schäden am Waldboden durch schwere Holzerntemaschinen, Foto v. Josef Kalser

Ein guter Teil der Kartitscher Wälder sind inzwischen für LKW-Abholung erschlossen, Forstwegebau wird aber auch weiterhin erforderlich sein.



Historisches

Der jährliche Holzeinschlag für Kartitsch lag in den Jahren 2015 bis 2019 im Schnitt bei nur **5.500 fm** (Festmeter), stieg im Jahr 2020 zufolge Sturm- und Nassschnee-Schäden auf 29.600 fm und im Jahr 2021 auf 34.500 fm. Auf Grund des extremen Borkenkäferbefalls der heimischen Wälder in den letzten Jahren steigerte sich der Holzeinschlag im Jahr 2022 in Kartitsch auf **53.600 fm** (Schadholz) und dürfte auch 2023 ähnlich hoch sein.

Hauptkäufer von Holz aus Kartitscher Wäldern ist seit einigen Jahren die Fa. Theurl-Holz in Thal, die großen durch Sturm und Borkenkäferbefall bedingten Blochholzmengen der letzten Jahre fanden aber auch Abnehmer aus anderen österreichischen Bundesländern. Der Blochholzmarkt nach Italien ist versiegt, größter Abnehmer von Holz-Schnittware aus unserer Gegend ist aber wie bisher der italienische Markt. Brennholz wird neben dem Eigenbedarf auch an Fernwärmeheizwerke verkauft.

Die Wertfindung von Holz unterliegt der

Marktwirtschaft. Leider wird dabei unser Gebirgsholz, das zum qualitativsten Holz ganz Europas zählt, weit unter seinem Wert gehandelt. Als zu minder gewertet wird unser Holz auch als Energieträger, für Heizung und Wärmegewinnung.

Trotzdem:

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und seine Bedeutung ist ungebrochen. Wir müssen trachten und hoffen, dass unser Wald, Jahrhunderte altes Kulturgut und Holzlieferant, für nachkommende Generationen erhalten bleibt.

Text zum Lied "St. Oswald Du"

Am Fuße vom Dorfberg ein Dörflein liegt
(:Welchem seine Schönheit die Landschaft gibt:)

St. Oswald so wird es genannt
(:Bei Kartitsch im Oberland:)

Zum Hl. Oswald das Kirchlein steht
(:Der Glaube den Menschen ins Herz gelegt:)
Umschmieg vom Friedhof so schön und fein
(:Ruhen in Frieden die Lieben dein:)

Verweilst du dort blickst ins Tal hinaus
(:Die herrliche Weite ein Augenschmaus:)

Besucher kommen aus Nah und Fern
(:Ja sie sind willkommen gern:)

Ein gutes Gespräch mit feinem Gespür
(:Öffnet in St. Oswald so manche Tür:)

Bist du dann Zuhause am eigenen Ort
(:Ist dir mitgegeben Vieles von dort:)

Klaus Außerlechner V. KAV

Wir gratulieren

Abschluss

Maria Strasser, HNr. 30 "Akademisch geprüfte Kanzleiassistentin" - Universitätslehrgang an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Hochzeit

Katharina Kofler und Michael Leiter, HNr. 161

Sarah Gietl und Andreas Lusser, HNr. 65a

Geburt

Miriam Martha Weitlaner - Magdalena und Harald Weitlaner, HNr. 17

Eva Lusser – Sarah und Andreas Lusser, HNr. 65a

Lukas Leiter – Katharina und Michael Leiter, HNr. 161

Samuel Fritzer-Mitterdorfer – Bianca Fritzer und Johannes Mitterdorfer, HNr. 64c

85. Geburtstag

Werner Cis, HNr. 39

Notburga Strasser, vulgo Unteregg, HNr. 127

90. Geburtstag

Josef Prugger, vulgo Tonniger, HNr. 29

60. Hochzeitsjubiläum

Anna und Adolf Inderster, vulgo Stuner, HNr. 206/1

Wir bitten um Bekanntgabe von Jubiläen, Schulabschlüssen, Auszeichnungen usw. damit wir diese in der Gemeindezeitung veröffentlichen können.

Wir trauern um

Anton Geiler, vulgo Hanser, St. Oswald 4

Johann Wiedemayr, HNr. 160

Maria Außerlechner, vulgo Joas, St. Oswald 13

Siegfried Gasser, HNr. 87



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Wann	Wo
Theatervorstellung der Heimatbühne Kartitsch	Premiere: 6. April 2024 13. April 2024 14. April 2024 20. April 2024 21. April 2024 <i>jeweils um 20.00 Uhr</i>	Gemeindesaal
Workshop: „Frühjahrsputz“ (OGV)	20. April 2024 14.00 – 17.00 Uhr	Kultursaal
Maibaumfest (FF Kartitsch)	30. April 2024	Dorfplatz
Frühlingsbrunch (OGV)	9. Mai 2024 11.00 Uhr	Dorfplatz
Muttertagsfeier Andacht mit anschließender Feier	11. Mai 2024 14.30 Uhr	Kirche Gemeindesaal
Maibaumverlosung (FF Kartitsch)	2. Juni 2024	Dorfplatz
Bergbeleuchtung Abendkonzert	8. Juni 2024	Dorfplatz
EU-Wahl	9. Juni 2024 08.00 - 12.00 Uhr	Wahllokal - Sitzungszimmer der Gemeinde
Feuerwehrfest 125 Jahre FF Kartitsch	13. und 14. Juli 2024	Dorfplatz
Bezirksmusikfest Sillian	28. Juli 2024	Sillian
Bataillonsschützenfest Strassen	11. August 2024	Strassen
Fest der BMK Kartitsch	15. August 2024	Dorfplatz
Kinigmatmesse 45 Jahre Europakreuz	25. August 2024	Kinigat
Dorfbergmesse (Landjugend)	8. September 2024	Dorfberg
Kartitscher Herbstfest (Schützenkompanie)	20. Oktober 2024	Dorfplatz

Änderungen vorbehalten

